

Anlage I.

Haushaltsplan des Provinziallandtags, des Provinzial-  
ausschusses und der Zentralverwaltungsbehörde.

# Haushaltsplan

des

**Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der Provinzial-  
Zentralverwaltungsbehörde**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1922 bis 31. März 1923.**



Titel	Nr.	Einnahme	Betrag für das Rechnungsjahr				Within jetzt				Bemerkungen
			1922		1921		mehr		weniger		
			M	℥	M	℥	M	℥	M	℥	
I		Erlös aus dem Verkauf der Verhandlungen des Provinziallandtags . . . . .	5 000		1 050		3 950				Der Preis wird entsprechend den Selbstkosten nach der Drucklegung festgelegt.
II		Verwaltungskostenbeitrag der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt	100 000		80 000		20 000				Unter Berücksichtigung der erhöhten Aufwendungen auf 100 000 M. erhöht.
III		Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 3% der Einnahmen an Zinsen der Kapitalbestände der Polizeistrafgeldersfonds und von den aufkommenden Strafgeldern (Beschluß des Provinzialverwaltungsrats in der Sitzung vom 13./16. Dezember 1876 bzw. des 33. Rhein. Provinziallandtags vom 17. Februar 1888) und 3% des Nebenfonds für Irrenzwecke zugunsten bergischer Gemeinden des Regierungsbezirks Köln (Beschluß des Provinzialauschusses vom 10. Januar 1900) . . . . .	10 926		6 324		4 602				
IV		Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 5% der Einnahme der Pferde- und Rindviehversicherungsfonds nach Abzug der Veranlagungs- und Hebegebühren . . . . .	539 247		513 182		26 065				Der Verwaltungskostenbeitrag ist von 4 auf 5% erhöht.
V		Verwaltungskostenbeitrag der Provinzialstraßen-Verwaltung zu den Kosten der Zentralverwaltung .	1 400 000		800 000		600 000				Der Betrag von 1 400 000 M. entspricht den Ausgaben an Gehältern für die in der Straßenbauabteilung beschäftigten Beamten.
VI		Beitrag aus dem Haushaltsplan der Fürsorgeerziehung zu den Kosten der Rechnungsrevision . . . . .	20 000		9 000		11 000				Entsprechend den erhöhten Gehältern auf 20 000 M. erhöht.
VII		Verwaltungskostenbeitrag der Ruhegehaltsklassen der Landbürgermeistereien und Landgemeinden und der Kreiskommunalverbände und Stadtgemeinden sowie der Witwen- und Waisenversorgungsanstalt der Kommunalbeamten der Rheinprovinz . . . . .	430 000		100 000		330 000				Endgültige Berechnung erfolgt am Jahreschluß.
		Zu übertragen	2 505 173		1 509 556		995 617				

Titel	Nr.	Einnahme	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jetzt				Bemerkungen
			1922		1921		mehr		weniger		
			M	₣	M	₣	M	₣	M	₣	
		Übertrag	2 505	173	1 509	556	995	617	—	—	
VIII		Verwaltungskostenbeitrag der Landesbank . . . . .	100	000	80	000	20	000	—	—	
IX	1	Beitrag von der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für die Führung der Kassengeschäfte derselben durch die Landeshauptkasse	45	000	22	000	23	000	—	—	} Entsprechend den erhöhten Aufwendungen erhöht.
	2	Beitrag zu den Kosten der Kassenerziehung durch die Landeshauptkasse . . .	48	000	30	000	18	000	—	—	
X		a) Miete der Abteilung für Fürsorgeerziehung für die von ihr im Landeshaufe benutzten Diensträume sowie für deren Heizung, Beleuchtung, Reinigung und für Wasserzins . . . . .	80	000	39	000	41	000	—	—	
		b) Miete der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für die von ihr im Ständehaufe benutzten Diensträume sowie für deren Heizung, Beleuchtung, Reinigung und für Wasserzins . . . . .	86	800	49	800	37	000	—	—	} Wie vor.
		c) Andere Mieteinnahmen aus dem Landeshaufe und dem Ständehaufe . . . . .	15	000	12	600	2	400	—	—	
XI		Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . . .	3	027	4	744	—	1 717	—	—	
XII		Zuschuß aus Provinzialmitteln . .	12 900	000	5 268	000	7 632	000	—	—	
		Summe der Einnahme	15 783	000	7 015	700	8 769	017	1 717	—	
							8 767	300	—	—	

Titel	Nr.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jetzt				Bemerkungen	
			1922		1921		mehr		weniger			
			M	₣	M	₣	M	₣	M	₣		
I		<b>Provinziallandtag.</b>										
	a	Kosten des Provinziallandtags . . .	800 000		600 000			200 000				Ausgabe 1918 = 58 000,- M 1920 = 429 884,80 " Die Kosten des Provinziallandtags im Juli 1921 haben rund 480 000 M betragen. Seitdem sind die Tagegelber und Reisekosten für die Teuerung entsprechend erhöht worden; auch die Druckkosten sind bedeutend gestiegen. Bisher sind 209 796,95 M verausgabt.
	b	Kosten der Wahlen zum Provinziallandtag 1920 . . . . .	—		300 000			—		300 000		
		Summe Titel I	800 000		900 000			200 000		300 000		
										100 000		
II		<b>Provinzialausschuß, Provinzialkommissionen und Provinzialrat.</b>										
	1	Tagegelber und Reisekosten für Teilnahme an den Sitzungen und für Besichtigungsreisen des Provinzialausschusses . . . . .	100 000		30 000			70 000				Die Tagegelber und Reisekosten sind erhöht. Die durch den Krieg und die Nachkriegszeit unterbrochenen Besichtigungsreisen des Provinzialausschusses sollen wieder aufgenommen werden. Ausgabe 1918 = 6 282,10 M 1919 = 10 998,80 " 1920 = 28 847,86 " Ausgabe 1920 = 3 221,80 M Ausgabe 1918 = —,— M 1919 = 1066,60 " 1920 = 2697,20 " Ausgabe 1918 = 814,16 M 1919 = 1256,— " 1920 = 1950,60 "
	2	Tagegelber und Reisekosten für Teilnahme an den Sitzungen der Provinzialkommissionen und sonstiger Kommissionen des Provinziallandtags. . . . .	60 000		50 000			10 000				
	3	Tagegelber und Reisekosten der Mitglieder des Provinzialrats . . . . .	4 000		1 600			2 400				
	4	Tagegelber und Reisekosten der Kommissare der Provinzialvertretung zur Mitwirkung bei den Geschäften der Rentenbank für die Provinz Westfalen, die Rheinprovinz und die Provinz Hessen-Nassau . . . . .	3 000		3 000			—				
		Summe Titel II	167 000		84 600			82 400				
III		<b>Provinzial-Zentralverwaltungsbehörde.</b>										
		<b>Beisoldungen.</b>										
	1	a) Gehälter und Ortszuschläge. . . . .	6 780 000		2 270 000			4 510 000				Gemäß Gehaltsnachweisung. Die am 1. April 1922 in Kraft getretene Neuregelung der Beamtenbesoldung ist hier nicht berücksichtigt; die zur Durchführung dieser Reform erforderlichen Mehrbeträge sind im Haupt-Haushaltsplan vorgeleben.
		Zu übertragen	6 780 000		2 270 000			4 510 000				



Titel	Nr.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jetzt				Bemerkungen
			1922		1921		mehr		weniger		
			M	₣	M	₣	M	₣	M	₣	
III		Übertrag	6 780 000	—	2 270 000	—	4 510 000	—	—		
	b)	Ausgleichszuschläge . . . . .	1 738 000	—	1 589 000	—	149 000	—	—	Gemäß § 10 der Besoldungsordnung.	
	c)	Kinderbeihilfen . . . . .	455 000	—	200 000	—	255 000	—	—	Gemäß § 9 der Besoldungsordnung und den staatlichen Bestimmungen.	
	d)	Wirtschaftsbeihilfen (Überteu- rungszuschüsse) . . . . .	1 100 000	—	—	—	1 100 000	—	—		
		Summe Titel III	10 073 000	—	4 059 000	—	6 014 000	—	—		
IV		<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
	1	Für wissenschaftliche Hilfsarbeiter	70 000	—	20 000	—	50 000	—	—	Ausgabe 1918 = —,— M 1919 = 5537,10 " 1920 = 7200,— " Es ist die Möglichkeit vorzusehen, aus diesem Titel einen Hilfsarbeiter (Wissenschaftler) zu beurlauben. Dazu ist der vorgezeichnete Betrag erforderlich.	
	2	Für einen Landespsychiater im Nebenamte . . . . .	15 000	—	15 000	—	—	—	—	Ausgabe 1918 = 5 000,— M 1919 = 5 000,— " 1920 = 10 000,— " Das Amt nimmt wahr Geheimar Sanitätsrat Dr. Neuhäus.	
	3	Für Bureau- und Registraturanwärter sowie für Bureauhilfsarbeiter einschließlich derjenigen bei der Landeshauptklasse und im Rechnungsrevisionsbureau zur Verfügung des Landeshauptmanns . . . . .	750 000	—	550 000	—	200 000	—	—	Ausgabe 1918 = 54 109,05 M 1919 = 105 866,64 " 1920 = 223 320,36 " Aus diesem Titel werden 2 Anwärter für den Bureau- und Kassendienst, 10 Registraturanwärter und 28 Angestellte besoldet. Die Anwärter werden zum Teil noch vor dem 1. 4. 22 in etatsmäßige Stellen einrücken, so daß 750 000 M ausreichen werden.	
	4	Für Hilfsarbeiter im Kanzleidienst zur Verfügung des Landeshauptmanns sowie für Kopialien . . (Die Nr. 3 und 4 ergänzen sich gegenseitig.)	150 000	—	70 000	—	80 000	—	—	Ausgabe 1918 = 5 958,42 M 1919 = 17 011,95 " 1920 = 39 316,20 "	
	5	Zu Unterstützungen für Beamte der Provinzialverwaltung sowie für im Ruhestand befindliche Beamte und für Hinterbliebene von Provinzialbeamten zur Verfügung des Landeshauptmanns	80 000	—	30 000	—	50 000	—	—	Ausgabe 1918 = 9 959,70 M 1919 = 9 955,— " 1920 = 19 385,— " Der am Jahreschluß nicht verwendete Betrag ist auf das nächste Jahr zu übertragen.	
		Summe Titel IV	1 065 000	—	685 000	—	380 000	—	—		

Titel	Nr.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jetzt				Bemerkungen
			1922		1921		mehr		weniger		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
V		<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
1		Tagegelber und Reisekosten der Beamten . . . . .	250 000		70 000		180 000				Ausgabe 1918 = 18 041,72 M 1919 = 32 264,76 " 1920 = 92 944,07 " Die Tagegelber und Reisekosten haben mehrfach erhöht werden müssen.
2	a)	Unterhaltung des Ständehauses, des Landeshauses mit Umgebung und des Dienstwohngebäudes für den Landeshauptmann . .	350 000		120 000		230 000				Ausgabe 1918 = 31 044,44 M 1919 = 122 527,95 " 1920 = 381 785,84 "
	b)	Feuerversicherung der Gebäude nebst Inventar, für Steuern der Gebäude, Kanalbetriebsgebühren, Straßenreinigungskosten usw. . . . .	60 000		17 600		42 400				Ausgabe 1918 = 5 274,35 M 1919 = 5 951,02 " 1920 = 13 873,72 "
	c)	Beschaffung und Unterhaltung des Inventars . . . . .	150 000		60 000		90 000				Ausgabe 1918 = 3 378,91 M 1919 = 13 799,99 " 1920 = 56 402,21 "
	d)	Beleuchtung . . . . .	110 000		50 000		60 000				Ausgabe 1918 = 7 960,46 M 1919 = 18 289,92 " 1920 = 46 479,30 "
	e)	Heizung . . . . .	1 100 000		460 000		640 000				Ausgabe 1918 = 50 978,43 M 1919 = 150 010,92 " 1920 = 346 738,17 " Die Kofispreise und Anfuhrkosten sind annähernd um das Dreifache gestiegen.
	f)	Reinigung . . . . .	390 000		70 000		320 000				Ausgabe 1918 = 16 001,70 M 1919 = 33 591,96 " 1920 = 65 878,71 "
	g)	Wasserzins und sonstige Abgaben . . . . .	8 000		3 500		4 500				Die wesentliche Erhöhung der Löhne für die Putzfrauen der fertigen den Mehrbetrag.
	h)	Schreibmaterialien und sonstige Bureaubedürfnisse . . . . .	140 000		48 000		92 000				Ausgabe 1918 = 874,50 M 1919 = 2817,80 " 1920 = 4 114,50 "
		<b>Zu übertragen</b>	<b>2 558 000</b>		<b>899 100</b>		<b>1 658 900</b>				

Titel	Nr.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jetzt				Bemerkungen
			1922		1921		mehr		weniger		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
V		Übertrag	2 558 000		899 100		1 658 900				
		i) Druckkosten . . . . .	120 000		60 000		60 000				Ausgabe 1918 = 11 771,85 ℳ 1919 = 20 587,06 " 1920 = 79 753,28 "
		k) Altenheften und Buchbinderarbeiten . . . . .	60 000		25 000		35 000				Ausgabe 1918 = 5 288,47 ℳ 1919 = 8 151,66 " 1920 = 26 926,81 "
		l) Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftsbibliothek . . . . .	40 000		10 000		30 000				Ausgabe 1918 = 1682,62 ℳ 1919 = 2181,02 " 1920 = 6991,77 "
		m) Porto, Fracht und Telegraphengebühren, Fernsprechermiete, Bedienung der Fernsprechanlagen . . . . .	460 000		156 000		304 000				Die Preise für Bücher und Zeitschriften sind so erheblich gestiegen, daß namentlich auch mit Rücksicht auf die notwendig gewordene Ergänzung der Bibliothek 30 000 Mark mehr vorgesehen werden müssen. Ausgabe 1918 = 20 299,48 ℳ 1919 = 32 164,43 " 1920 = 80 462,93 "
		n) Beiträge zur Angestellten-, Invaliden- und Krankenversicherung für die Angestellten einschließlich der Putzfrauen . . . . .	95 000		24 000		71 000				Aus diesem Titel werden 3 Telefonistinnen besoldet. Die Porto-, Fracht- u. Telegraphengebühren sind erheblich gestiegen. Ausgabe 1918 = 2 653,91 ℳ 1919 = 4 429,35 " 1920 = 19 993,34 "
		o) Für Hilfeleistung im Botendienst, zum Altentransport sowie zur Abrundung dieses Titels (Die unter V 2 a bis o aufgeführten Ausgabeposten ergänzen sich gegenseitig.)	160 000		75 000		85 000				Die Beiträge sind wesentlich erhöht. Ausgabe 1918 = 7 849,93 ℳ 1919 = 12 297,— " 1920 = 36 778,49 "
	3	Für Dienstkleidung des Hausinspektors, des Hausmeisters und der Amtsgehilfen . . . . .	20 000		3 000		17 000				Ausgabe 1920 = 1189,50 ℳ Für den inneren Dienst empfiehlt sich die Beschaffung einer Livree und einer Mütze.
		Summe Titel V	3 513 000		1 252 100		2 260 900				

Titel	Nr.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungsjahr				Mithin jetzt				Bemerkungen	
			1922		1921		mehr.		weniger			
			M	℥	M	℥	M	℥	M	℥		
VI		<b>Sonstige Ausgaben.</b>										
	1	Zur Verfügung des Landeshauptmanns . . . . . (Der am Jahreschlusse verbliebene Bestand wird zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.)	15 000		5 000		10 000					Ausgabe 1920 = 2000 M. Den Beitragsverhältnissen entsprechend auf 15 000 M. erhöht.
	2	Zu Umzugskosten, unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	150 000		30 000		120 000					Ausgabe 1918 = 3844,35 M. 1919 = 4584,80 " 1920 = 54916,— "
		Summe Titel VI	165 000		35 000		130 000					Die Erhöhung erklärt sich durch die außerordentliche Steigerung der Umzugskosten. Bei diesem Titel werden auch die Kraftwagenkosten verrechnet, soweit sie nicht aus Titel V I dieses Haushaltsplans gedeckt werden.
		<b>Wiederholung.</b>										
I		Provinziallandtag . . . . .	800 000		900 000			100 000				
II		Provinzialauschuß, Provinzialkommissionen, Provinzialrat usw.	167 000		84 600		82 400					
III		Besoldungen . . . . .	10 073 000		4 059 000		6 014 000					
IV		Andere persönliche Ausgaben . .	1 065 000		685 000		380 000					
V		Sächliche Ausgaben . . . . .	3 513 000		1 252 100		2 260 900					
VI		Sonstige Ausgaben . . . . .	165 000		35 000		130 000					
		Summe der Ausgabe	15 783 000		7 015 700		8 867 300	100 000				
		Die Einnahme beträgt	15 783 000		7 015 700		8 767 300					
		Ausgleich.					8 767 300					
							8 767 300					